



**Aller Anfang ist schwer!** Lassen Sie Ihrem Kind Zeit. Die Umstellung zum Schulkind ist nicht leicht.

An unserer Schule besteht die Möglichkeit, an einem **Betreuungsangebot** während der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen. Bei Bedarf setzen Sie sich bitte mit dem Förderverein oder der Schulleitung in Verbindung.

**Bücher** benutzen wir ständig. Damit wir und die nachfolgenden Klassen lange Freude daran haben, sollten sie pfleglich behandelt werden. Versehen Sie daher die Bücher bitte umgehend mit einem Schutzumschlag.

**Druckschrift** ist die erste Schrift, mit der Ihr Kind das Lesen und das Schreiben lernt. Mit der Schreibschrift (Lateinische Ausgangsschrift) beginnen wir erst in der zweiten Hälfte oder gegen Ende des ersten Schuljahres.

**Elterngespräche** sind wichtig und notwendig. Da die Unterrichtszeit für die Kinder da ist (dazu zählen auch die Pausen), vereinbaren Sie bitte Termine für Gespräche.

**Fehlen im Krankheitsfall:** Benachrichtigen Sie bitte noch am gleichen Tag die Schule: 06431-71973. Ab dem dritten Fehltag müssen Sie eine schriftliche Entschuldigung vorlegen.

**Gesundes Frühstück** ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schulalltag. Geben Sie Ihrem Kind Obst oder Rohkost und ein Frühstücksbrot mit. Süßigkeiten, Chips, Cola und Trinkpäckchen gehören nicht in den Schulranzen.

**Hausaufgaben** sollten im 1. Schuljahr unter normalen Voraussetzungen 30 Minuten nicht überschreiten. Benötigt Ihr Kind mehr Zeit, so lassen Sie es uns wissen. Es sollte ein ungestörter Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Auf unserer **Homepage** (<https://gs-dehrn.runkel.schule.hessen.de>) können Sie sich über unsere Schule informieren. Dort finden Sie unter anderem auch die wichtigsten Formulare oder wann es Ferien gibt.

Interessieren Sie sich für den „Schulalltag“ Ihres Kindes, damit es nicht nur hört, sondern auch spürt, wie wichtig er ist.

**Klassenkasse** ist leider notwendig, um Ausgaben für zusätzliche Arbeitsmittel, Kopien sowie Bastelmaterial zu finanzieren.

**Loben** Sie ihr Kind für alle noch so kleinen Fortschritte, denn geteilte Freude verdoppelt die Motivation.

**Mithilfe** von Eltern ist immer willkommen und notwendig: bei Ausflügen, bei Klassen- und Schulfesten und bei Bastelnachmittagen.

**Noten** gibt es keine im 1. Schuljahr.

**Richtig schreiben und lesen** (fehlerlos) lernt Ihr Kind erst mit der Zeit; der Lese- und Schreiblernprozess umfasst das 1. und 2. Schuljahr! Loben Sie die ersten Schreibversuche Ihres Kindes, ermutigen Sie Ihr Kind zum Schreiben.

Der **Schulranzen** Ihres Kindes muss nicht unnötig schwer sein. Halten Sie regelmäßig zusammen mit Ihrem Kind „Hausputz“.

Mit **Tinte** schreiben wir im 1. Schuljahr noch nicht. Bitte entfernen Sie die Patronen und Füller aus dem Mäppchen!

**Verzweifeln** Sie nicht gleich, wenn Ihr Kind Fehler macht oder Schwächen zeigt. Fehler sind notwendig, um gut lernen zu können.

Das **Wochenende** sollte der Erholung dienen. Überladen Sie es nicht mit Aktivitäten; gönnen Sie Ihrem Kind Zeit zum Spielen, Träumen und Ausspannen.

Ein **Zeugnis** (ohne Noten) erhält Ihr Kind erst am Ende des 1. Schuljahres.